

# Es, es, es und es

Gesellenlied um 1826

Es, es, es und es, es ist ein har - ter Schluss,  
weil, weil, weil und weil, weil ich aus Frank - furt

1.  
muss. So schlag ich Frank-furt aus dem Sinn und wen-de mich, Gott

2.  
weiß wo-hin. Ich will mein Glück pro - bie - ren, mar-schie - ren.

1. Es, es, es und es, es ist ein harter Schluss,  
weil, weil, weil und weil, weil ich aus Frankfurt muss.  
So schlag ich Frankfurt aus dem Sinn  
und wende mich, Gott weiß wohin.  
Ich will mein Glück probieren, marschieren.
2. Er, er, er und er, Herr Meister, leb er wohl!  
Ich sag's ihm grad frei ins Gesicht:  
seine Arbeit, die gefällt mir nicht.  
Ich will mein Glück probieren, marschieren.
3. Sie, sie, sie und sie, Frau Meist'rin, leb sie wohl!  
Ich sag's ihr grad frei ins Gesicht:  
ihr Speck und Kraut, das schmeckt mir nicht.  
Ich will mein Glück probieren, marschieren.
4. Ihr, ihr, ihr und ihr, ihr Brüder, lebet wohl!  
Hätt ich euch was zu Leid getan,  
so bitt ich um Verzeihung an.  
Ich will mein Glück probieren, marschieren.
5. Ihr, ihr, ihr und ihr, ihr Jungfern, lebet wohl!  
Ich wünsche euch zu guter Letzt  
einen andern, der mein' Stell' ersetzt.  
Ich will mein Glück probieren, marschieren.